

Bekanntmachung.
 Für die Sommerferien ein-
 zureichenden Angebote für den An-
 strich der Hinterrückwand des Gymnasiums
 steht am
Dienstag, d. 8. Juni 1897,
Vormittags 11 Uhr
 Termin im Amtszimmer des Unter-
 zeichneten an. Das Bedingungenheft
 liegt im Stadtbauamt zur Einsicht
 aus, kann auch von dort gegen post-
 freie Einsendung von 0.50 Mk. be-
 zogen werden. Unvorschriftsmäßige
 Angebote oder solche ohne anerkannte
 Bedingungen sind ungültig. Zuschlags-
 frist 2 Wochen.
 Stolp, den 24. Mai 1897.
Der Stadt-Baurath.

Bekanntmachung.
 Sonnabend den 29., Montag den
 31. d. Mts., Dienstag den 1. und
 Mittwoch den 2. Juni, jedesmal Nach-
 mittags von 12 bis 3 Uhr wird zu
 Rathhause — 1 Treppe Zimmer 11
 — die Auszahlung der Jagdpacht für
 die städtische Feldmark pro 1897/98
 erfolgen, wovon die Interessenten hier-
 durch in Kenntniß gesetzt werden.
 Von denjenigen Interessenten, die
 ihre Entschädigung auch am letzten
 Terminstage nicht abheben, wird an-
 genommen werden, daß sie darauf zu
 Gunsten der städtischen Armenkasse ver-
 zichten.
 Jeder Interessent hat die Benach-
 richtigung des Grundbuchamts über die
 erfolgte Besitztitelberichtigung mitzu-
 bringen, da ohne diese Zahlung nicht
 erfolgt.
 Stolp, den 26. Mai 1897.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Die Erhebung des Schul-
 geldes für das Gymnasium
 pro 1. Quartal 1897/98
 findet am
Dienstag, den 1. Juni
 er. Vormittags von 7^{1/2}
 Uhr ab
 in den einzelnen Klassen
 statt.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Die Erhebung des Schul-
 geldes für die höhere Mäd-
 chenschule pro 1. Quartal
 1897/98 findet am
Montag, den 31. Mai
 er. Vormittags von 7^{1/2}
 Uhr ab
 in den einzelnen Klassen
 statt.
Der Magistrat.

Freiwillige Feuerwehr.

 Sonntag, d. 30. d. Mts., Morgens
 7 Uhr treten die Bände zur Uebung
 am Spritzenhause an.
Das Commando.

Franz Jancke's
Destillation
 Zur goldenen Kugel
 Eingang Goldstr. Nr. 1
 empfiehlt guten kräftigen
Korn-
branntwein
 à Liter 40 Pfg.

Gute

Futterschweine
 große und kleinere, sowie
gute Ferkel
 sind bei uns jeden Montag,
 Donnerstag und Freitag billig
 zu haben.
Groth. Granzow.
 Hospitalstr.

Fragt Euren Arzt, über Malton-Wein

Vorrätig in den Apotheken.
 Ausserdem in folgenden Handlungen: **Louis Raddatz**, Paradiesstr. 1; **Paul Albrecht**; **A. Nkrant**, Mittelstr. 5; **C. G. Harder**,
 Langestr. 34; **Albert Treichel**, am Markt; **Carl Pagel**, Amts- u. Präsidentenstr.-Ecke; **Otto Tillack**, Holzenthorstr. 19; **C. F. Gysae**;
M. R. Baum; **Nathan Blau**, Destillation; **Franz Hackbarth**, (Weinbgl. in Stolp).
 In **Stolpmünde** bei Herrn **G. J. Lessin**, Weinhandlung und Herrn Apotheker **G. Rosenstedt**.
Haupt-Depôt: Oscar Senf, Berlin C., Rosstr. 26.

Malton-Tokayer
Malton-Sherry
 Deutsche Weine aus deutschem Malz.
 Diätetisches **Stärkungsmittel allerersten**
Ranges für Kranke, Schwache und Genesende.
 Anerkannt von den massgebendsten Autoritäten
 hervorragend durch **absolute Reinheit** und
hohe Nährkraft.

Bazar.


Der in diesem Blatt bereits angekündigte Bazar zum Besten des
 Rettungshauses wird am
Freitag, den 18. Juni
im Kaufmanns-Ballhause
 stattfinden.
Eröffnung früh 9 Uhr. Entree 10 Pfg.
 Wir bitten alle Freunde und Gönner unserer Anstalt herzlich, dies
 Liebeswerk mit Gaben jeglicher Art zu unterstützen. Besonders erwünscht
 sind Naturalien als: Gemüse, Wild, Hühner, Tauben, Butter, Eier etc.
Nachmittag: Concert im Garten,
 ausgeführt von der gütigst bewilligten Husaren-Kapelle.
 Die unterzeichneten Damen des Comitees sind bereit, die Gaben in
 Empfang zu nehmen:
 Fr. Geheimrätthin v. Puttkamer, Fr. Kammerherr v. Bandemer,
 Fr. Präsidentin Jekel, Fr. Oberst v. Zitzewitz,
 Fr. v. Kleist, Fr. Rätthin Wegener, Fr. Baurath Jaekel,
 Fr. Heinemann, Fr. Rittergutsbesitzer Stampe,
 Fr. Fabrikbesitzer Alsteben, Fr. Kreis-Baumweller Müller,
 Fr. v. Zitzewitz, Blücherplatz, Fr. v. Below-Reddentin,
 Fr. v. Bandemer-Kuckow, Frau Rittergutsbesitzer Mach Bessin,
 Fr. v. Alten-Erivan, Fr. v. Kleist-Labehn,
 Frau Pastor Friederici.
Der Vorstand des Rettungshauses.
 Friederici

Vor dem Uuzuge, welcher am 15. Juli a. er. bewirkt wird,
Großer Ausverkauf
 aller Artikel meines
Lampen-, Porzellan- und
Glaswaaren-Lagers
 zu noch **nie dagewesenen billigen**
 Preisen.
A. R. Friedmann.
 4 elegante Stageren-Tische billig abzugeben.

Otto Viglahn
 Falkenburg i. Pommern
Mechanische Buntweberei
und Versandtgeschäft
 liefert zu **Fabrikpreisen:**
 selbstgewebte, unverwüsthche, baumwollene
 Kleider- (Bingham) und Schürzenstoffe
 in schwerer und leichter Qualität,
 in den feinsten Mustern.
Für absolute Waschechtheit wird garantirt.
 Muster, sowie alle Aufträge von 20 Mark an stets franco.

Frühlingsymphonei.
Walzer
 für Klavier zu 2 Händen
 von
Ferd. Sabathil, op. 71.
 Mk. 1,50.
 Ein famoser Opus! Die einzelnen Walzerabtheilungen sind
 von bezaubernder Frische und entzückendem Melodienreiz, dabei
 unschwer zu spielen.
 Gegen Einsendung des Betrages Frankozusendung
 Ausführl. Musikalien-Kataloge u. illustr. Instrumenten-
 Verzeichniß **kostenfrei**.
 Verlag von **P. J. Tonger, Köln.**

Restaurant Plantage.
 Sonntag, d. 30. d. Mts.:
Großes
Militär-Concert,
 ausgeführt vom ganzen Trompeter Corps unter
 meiner persönlichen Leitung.
 Anfang 4 Uhr Nachmittags.
 Entree Person 25 Pfg.
 (gez.) **E. Bögel,**
 Stadstrompeter.

Blousen und
Morgenröcke,

Wäsche
 für
Herren, Damen u. Kinder.
Maatzbestellungen
 werden in kürzester Zeit geliefert.
Paul Letsch.

Unser Laden führt von jetzt an neben den beiden Butterorten
Butterschmalz,
 (im Wasserbad zerlassen), frische **Wollereibutter**, befreit von allen
 Wassertheilen) zum Braten und Backen das vorzüglichste und reinste schmeckendste
 Material. freilich in beschränkter Menge, das Pfund zu 90 Pfennige. —
 Außer den bekannten
Käsesorten
 bringen wir **Camembert** in vorzüglich reifer Waare in Erinnerung. —
Bestellungen auf Kunsteis,
 hergestelt aus dem vorzüglich reinen Wasser unserer 100 Meter tiefen
 Bohrbrunnens, die halbe Zelle 20 Pfg., nehmen unsere Milchwagen, sowie
 Laden und Comtoir entgegen.
Molkerei-Genossenschaft, Stolp i. Pom.,
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Einladung zum Abonnement auf:

Große Ausgabe: vierteljährlich 90 Pfg.	Die Arbeitsstube	Kleine Ausgabe: vierteljährlich 60 Pfg.
--	-------------------------	---

 Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen
 Originalmustern für Canevastickerel, Application, Plattstich, Fillet-
 Guipüre und Häkelarbeiten, sowie zahlreichem Material Vorlagen für
 Häkel-, Fillet-, Siltigran-, Klöppel-, Strick- und Sackarbeiten etc. etc.
 Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein
 colorirten, stilgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.
 Die Arbeitsstube bietet auch Müttern und Lehrerinnen reiches
 Material, in ihren Töchtern und Schülerinnen den Sinn und die
 Neigung zur Handarbeit zu erwecken und zu fördern.
 Einige Urtheile aus dem Abonnementkreise:
 „Es gereicht mir zum größten Ver-
 gnügen, öffentlich mitzutheilen, daß ich
 „Die Arbeitsstube“ als eine der besten
 Zeitschriften ansehe, die weder auf dem
 Tisch der Lehrerin, noch einer Familien-
 mütter fehlen sollte. Ich halte dieselbe
 seit dem Jahre 1879 und fand darin
 stets schöne, practische Arbeiten dargestellt
 und immer so viele, daß die Kleinsten
 wie die Erwachsenen nur zu wählen
 brauchen, um zu jeder Gelegenheit passende
 Geschenke zu finden. — Daher trachte
 ich stets die „Arbeitsstube“ meinen Be-
 kannten aufs Wärmste anzupfehlen.
 Bojanczuk (Bukowina).
 Jenny Richter.
 „Mit Freuden spreche ich Ihnen die
 gebührende Anerkennung aus. So ge-
 diegene geschmackvolle, dabei leicht
 auszuführende Arbeiten bringt keine
 andere Zeitschrift. Möge unser Lieb-
 ling immer weitere Verbreitung finden.“
 Oboefrohna Marie Schubert.
 „Die Arbeitsstube ist mir die liebste
 von allen anderen derartigen Blättern,
 weil sie schöne, gediegene Sachen
 mit guter, leichtfaßlicher Anleitung
 zum Nacharbeiten enthält. Ich möchte
 die Arbeitsstube nie mehr missen.“
 Löwenberg. Frau U. v. d. Wense.
 „Die Arbeitsstube bietet bei bil-
 ligstem Preise eine solche Menge von
 practischen d. h. wirklich leicht an-
 zufertigenden, geschmackvollen Mu-
 stern, die besonders gut sich für den
 Arbeitsunterricht verwenden lassen, daß
 ich nicht anstehe, dieselbe allen Arbeits-
 lehrerinnen bestens zu empfehlen.“
 Nürnberg
 Caroline Briegleb, Arbeitslehrerin.
 Bestellungen auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Post-
 ämter, sowie die Verlagsbuchhandlung von O. de Slogre in Leipzig entgegen. Gegen
 Einsendung von 20 Pfg. in Briefmarken 2 Probehefte franco.

Pommersche Kunststein-Fabrik Stolp-Rikow.

Die Eröffnung unserer Kunststeinfabrik zeigen wir hiermit allen Interessenten von Stolp und Umgegend ergebenst an. Wir fertigen als Specialität in:

Granito (künstlicher Granit), D. R. G. M. No. 60346,
Granitoid-Kunststeinplatten für Bahusteige, T. o. v. r. e., F. u. r. e., Brauereien, Brennereien etc.,
Treppenstufen sowie erstklassige **Pflastersteine** für ganze Straßenzüge, Durchfahrten, Gutschhöfe etc.

Obige Granito-Fabrikate, bei denen gekörnter Naturgranit verarbeitet ist, stellen sich bei sauberster Ausführung und größter Haltbarkeit billiger als Fabrikate aus Granitblöcken.

Ferner fabrizieren wir **Cementkunststeine**, wie: Gleser, Trottoirsteine, Rinnen, Bordsteine, Treppenfusen, Schweineböge, Tröge zum Zusammensetzen, Cementdachfalzsteine etc. sowie auf Bestellung und nach Angabe **Bau-Werkstücke und Bau-Ornamente.**

Für solide Ausführung der Bestellungen bei billigsten Preisen werden wir Sorge tragen. Gest. Respektanten werden gebeten, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Pommersche Kunststeinfabrik Stolp-Rikow, Wallenius & Stürmer,

Alleinige Inhaber des Gebrauchsmusters Granito für Pommern.

NB Lizenzen für andere Städte auf Granito werden von uns hergeben. Musterlager bei Wallenius, Friedrichstraße 14

Offiziere meine allerseits gut anerkannten

Nähmaschinen

in den verschiedensten Sorten für Handwerker, Damenschneiderei und Familien-Gebrauch.

Preise billigst. Zahlungsbedingungen cou'ant.

Reparaturen

werden gut und billig in meiner Werkstätte ausgeführt.

Ersatztheile stets vorräthig.

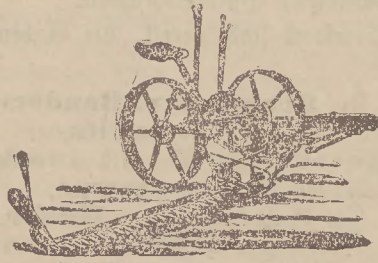
Herm. Klemm.

Paradiesstraße Nr. 13.

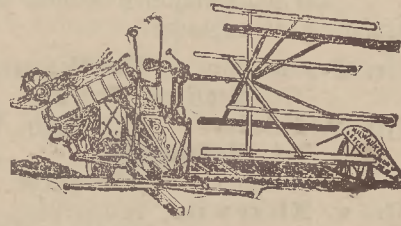
W. Wernich-Milwaukee, Stettin.

Lager amerikan. landwirthschaftlicher Maschinen und Sämereien.

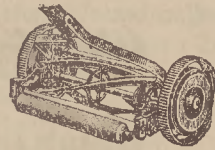
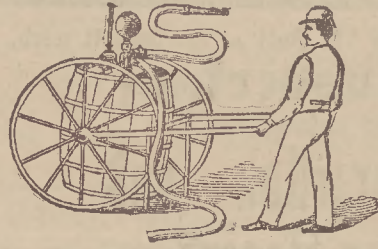
Inh.: **Otto Post, Friedrich-Carl-Ecke**



„Milwaukee“-Grasmähmaschinen Mk. 275.
 Rasenmähmaschinen 14" Mk. 25,
 16" Mk. 30.
 Federzahn-cultivatoren Mk. 160,00.
 König des Gartens Mk. 18,00.



„Milwaukee“-Getreidemähe u. Binde-maschine Mk. 750,00.
 „Milwaukee“-Wasserwagen Mk. 28.
 Verstellbare eis. u. hölz. Doppel-eggen Mk. 54 u. 36 p. Paar.



Rheinweine selbstgezogene, garantirt naturreine flaschenreife, weiss v. 55 & u. Oberingelheimer **Rothwein** v. 90 & an pro Liter. Probegebilde v. 25 Liter an gegen Nachn. **Ednard Döhn**, Weingutsbesitzer, **Oberingelheim a. Rh.**

Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Küchenungeziefer, Wotten, Parasiten auf Hausthieren etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet un-
 übertroffen sicher und schnell jedwede Art von schäd-
 lichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden
 gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die
 versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Stolp bei Hrn. Gust. Abt. Nch.,
 " " " " A. Lemme & Co.,
 " " " " Julius Meinke,
 " " " " Hans Raddatz,
 In Stolp bei Hrn. H. Weiss,
 " " " " Stolpmünde „Georg Krause.
 " " " " Zanow bei Hrn.
 " " " " F. Avé-Lallemaud.

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag sind



gute ostpreussische Fatterschweine
 aus dem Viehhofe, Hospitalstr. 16, recht billig zu haben.
Gebrüder Homburg.

Gogoliner Stückkalk zu Bau- und Tüngerarbeiten in Wagenladungen u. kleineren Quantitäten.
Stett Portland-Cement, glas Thouröhren, Thonfliesen, Stahlhart, für Durchfahrten, Corridore, Rängen etc. Thonkrippen u. Schalen für Pferde, Schweine und Rindvieh Chamottsteine liefern zu billigsten Preisen.
Giese & Stern, Stephanplatz.

Wöchentlich zwei Mal frischgeröstete Dampf-Caffee's

offerirt unter Garantie reinen und kräftigen Geschmacks per Pfd. Mk. 1,20 bis Mk. 2,00.
A. P. Hillebrandt, 10. Blücherplatz 10.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekürzte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System** Preissendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken. **Ednard Bendt, Braunschweig.**

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste u. bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“ Niederlagen in Stolp: **Gust. Hillebrandt, R. Hundtesser, Fedor John, A. Kobschall, A. Lemme & Co., E. A. Nictard, A. Nkrant, Hans Raddatz (Germania-Drogerie), Louis Raddatz, Aug. Ruffmann, Jul. Schweitzer, O. Tillack, Alb. Treichel, Emil Wagner, H. Weiss.**

Stolper Marktpreise vom 26. Mai 1897.		100 kg.	100 kg.
Weizen, gut		11 80	11 60
" mittel		11 60	11 40
" gering		11 40	11 20
Koggen, gut		13 20	13 00
" mittel		12 80	12 60
" gering		12 40	12 20
Berfte, gut		17 00	16 80
" mittel		16 80	16 60
" gering		16 60	16 40
Safer, gut		13 20	13 00
" mittel		12 80	12 60
" gering		12 40	12 20
Erbsen, gelbe zum Kochen		50 00	50 00
Spelzbohnen, weiße		60 00	60 00
Linzen		3 00	5 00
Kartoffeln		5 50	4 80
Wickelfroh		5 00	5 00
Krausfroh		6 60	5 00
Senf		1 20	1 10
Rindfleisch v. d. Renle, Bauchfleisch		1 10	1 00
Schweinefleisch		1 20	1 10
Ralsfleisch		1 10	1 00
Sammeifisch		1 60	1 50
Speck, geräuch.		2 20	2 10
Eßbitter		2 10	2 00
Tier			

Achromatisch

Neu Fernrohr „Mars“, Neu

mit 6 Linsen. Patentamtlich geschützt. Auszügen Grossartige Fernsicht.

aus gepresstem Carton, Gewicht nur 10 1/2 Gramm, ausgezogen 37 cm., zusammen- geschoben 18 cm., vollste Garantie für klares Gesichtsfeld und Dauerhaftigkeit per Stück nur 3,75 Mark. Ohne Concurrenz. Nur bei uns zu haben.

Kein Circus-, Theater-, Jagd-, Touristen- freund versäume die Anschaffung unseres weltbekannten, für jeden Zweck geeigneten Doppelfernglases „Sport“.

für beide Augen, ganz aus Messing, Körper mit feinem Lederüberzug, Objectiv- Durchmesser 43 mm. grosses Gesichtsfeld, starke Vergrößerung, in elegantem Leder-Etui, zum Umhängen, per St. komplett nur 10.--M Tausendfach lobend begutachtet. Sämtliche Waaren, welche nicht gefallen, nehmen sofort per Nach- nahme retour.

Umsonst verlange jedermann unseren reich illustrierten Preis- katalog sämtlicher Fernrohre, Feldstecher, Opern- gläser, mechan. Musikwerke, Solinger Messerwaaren Scheeren, Waffen.

Kirberg & Comp., in Grätrath b. Solingen. Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.

Bad Polzin

Endstation der Eisenbahn Schi- velbein-Polzin, sehr starke Mi- neralquellen und **Moorbäder**, kohlensaure Stahl-Soolbäder nach Lippert's Methode, Massage auch nach Thure Brandt. Außerordentliche Erfolge bei Rheumatismus, akuter Gicht, Nerven- und Frauenleiden. 6 Kurläuser, Kasinofort, Louisebad 6 Aerzte. Saison vom 1. Mai bis 30. September, im Kaiserbade auch Winters. Billige Preise. Auskunft **Badeverwaltung in Polzin „Tourist“** und **Carl Riesels** Reisetontor in Berlin.

Dr. S. Munter's Wasserheilanstalt „Berlin“.

Tageskuren. (Verein der Wasserfreunde). **Nachtkuren.** Telefon Amt I. 1617 Kommandantenstrasse 6-9, am Dönhofsplatz **Krankenhaus mit 60 Betten**, in grossem Park gelegen, **Wasserkuren**, Packungen, **Heissluft- u. Dampfbäder**, Elektrizität, Massage, **Diätikuren**, **Elektrische** und alle **medizinischen Bäder**, **Nervenkrankheiten**, **Frauenleiden**, Magen-, Darm-, Herz-, Lungenkrankheiten, **Rheumatismus**, **Gicht**, **Zuckerkrankheit**, **Schlaflosigkeit**. Abtheilung für Hautkranke, Schwel- felbäder, Einzelbäder.

Dr. S. Munter. **Dr. Leopold Danejus.**

Nervenleiden.

Ein hochgradiges Nervenleiden mit Nervenschwäche, Nervosität, Blutwallungen, Kopfschmerzen, Druck auf dem Magen, Ver- stopfung, Bittern und Zucken am ganzen Körper, hatte mich derart bergekommen, daß ich bettlägerig war und Niemand mehr an mein Auf- kommen glaubte. Da ich in meinem Elend nirgends Hilfe finden konnte, rief ich mir ein Bekannter, mich an die **Privatpoliklinik in Glarus** zu wenden. Zu meinem Glück habe ich diesen Rath befolgt und bin ich heute in der angenehmen Lage, der genannten Anstalt meine Heilung durch brief- liche Behandlung bezogen zu können. Weiterbach b. Fischbach a. d. Nahe (Rheinprovinz), den 18. October 1896, Frau Heinrich Riklas geb. Krieger — Die Echtheit bescheinigt, Gemeinde Weiterbach, der Ortsvorsteher Uebel. — Adresse: **Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus (Schweiz).**